



Quartalsmitteilung Q1 2021
#WashTecInside

EBIT im ersten Quartal mehr als verdoppelt trotz witterungs- und pandemiebedingtem Umsatzrückgang

1. Quartal

Rundungsdifferenzen möglich		Q1 2021	Q1 2020	Veränderung	
				absolut	in %
Umsatz	Mio. €	84,8	87,3	-2,5	-2,9
EBIT	Mio. €	3,5	1,7	1,8	105,9
EBIT-Rendite	in %	4,1	1,9	2,2	-
EBT	Mio. €	3,3	1,6	1,7	106,3
Konzernergebnis	Mio. €	2,0	-0,2	2,2	1.100,0
Beschäftigte zum Stichtag	Personen	1.763	1.856	-93	-5,0
Anzahl der Aktien	Stück	13.382.324	13.382.324	0	0
Ergebnis je Aktie	€	0,15	-0,02	0,17	1.100,0
Free Cashflow einschließlich der Tilgung der Leasingverbindlichkeiten	Mio. €	3,9	-0,6	4,5	750,0
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	Mio. €	0,4	0,6	-0,2	-33,3
Eigenkapitalquote	in %	39,2	31,0	8,2	-

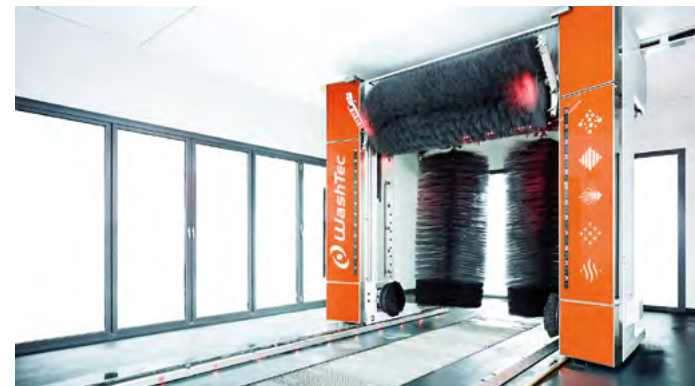
- Umsatz des Konzerns mit Mio. € 84,8 um 2,9 % unter dem Vorjahr (Vorjahr: Mio. € 87,3)
- EBIT des Konzerns mit Mio. € 3,5 um 106 % über dem Vorjahr (Vorjahr: Mio. € 1,7); EBIT-Rendite 4,1 %
- Free Cashflow (einschließlich der Tilgung der Leasingverbindlichkeiten) Mio. € 3,9 (Vorjahr: Mio. € -0,6)
- Auftragsbestand deutlich über Vorjahr
- Guidance für das Gesamtjahr angepasst: deutliche Steigerung von Umsatz und EBIT

Inhalt



Quartalsmitteilung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2021

Wirtschaftsbericht	5
1. Umsatz und Ergebnis des Konzerns.....	5
2. Umsatz und Ergebnis nach Regionen	6
3. Vermögens- und Finanzlage.....	7
4. Prognose-, Chancen- und Risikobericht.....	7
4.1 Prognosebericht.....	7
4.2 Chancen und Risiken der Konzernentwicklung.....	7



Ausgewählte Finanzinformationen für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2021

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	9
Konzern-Bilanz.....	10
Konzern-Kapitalflussrechnung.....	12
Kontakt.....	13
Finanzkalender	13

Highlights und Kennzahlen

1. Quartal 2021



Wirtschaftsbericht

Ertragslage, 1. Quartal

in Mio. €, Rundungsdifferenzen möglich	Q1 2021	Q1 2020	Veränderung	
			absolut	in %
Umsatz	84,8	87,3	-2,5	-2,9
EBIT	3,5	1,7	1,8	105,9
EBIT-Rendite in %	4,1	1,9	2,2	-
EBT	3,3	1,6	1,7	106,3
Konzernergebnis	2,0	-0,2	2,2	1.100,0

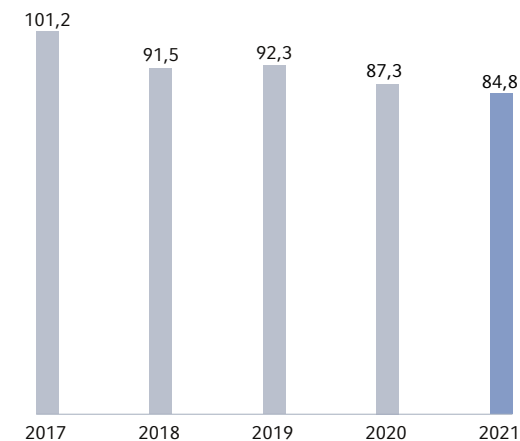
1. Umsatz und Ergebnis des Konzerns

Der Konzern hat im ersten Quartal einen Umsatz von Mio. € 84,8 erwirtschaftet und liegt damit um 2,9 % unter dem Vorjahr (Vorjahr: Mio. € 87,3). Währungsbereinigt lag der Umsatzrückgang im ersten Quartal bei 1,9 %.

Umsatz nach Produkten, 1. Quartal

in Mio. €, Rundungsdifferenzen möglich	Q1 2021	Q1 2020	Veränderung	
			absolut	in %
Maschinen und Service	70,6	72,5	-1,9	-2,6
Chemie	12,7	13,0	-0,3	-2,3
Carwash-Management-Geschäft und Sonstiges	1,6	1,9	-0,3	-15,8
Gesamt	84,8	87,3	-2,5	-2,9

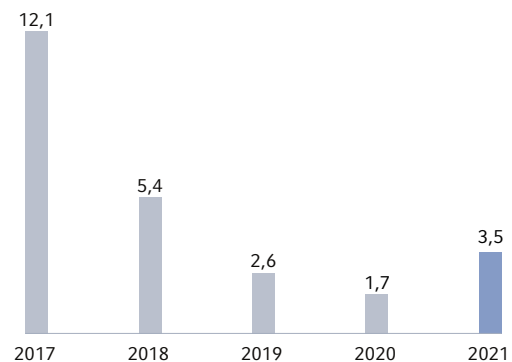
Umsatz 1. Quartal im Mehrjahresvergleich in Mio. €



Der Umsatzrückgang im ersten Quartal ist im Wesentlichen auf den geringeren Verkauf von Maschinen an Großkunden zurückzuführen. Diese blieben gegenüber dem Vorjahr noch deutlich zurück. Gleichzeitig konnten die Umsatzerlöse im Direktgeschäft deutlich gesteigert werden. Das Geschäft im ersten Quartal 2020 war noch weitgehend unbeeinflusst von der COVID-19-Pandemie.

Trotz der weiterhin spürbaren Unsicherheiten aufgrund der COVID-19-Pandemie entwickelte sich der Auftragseingang in den ersten drei Monaten des Jahres erfreulich positiv und konnte per März deutlich gesteigert werden. Dabei verzeichnete die Gesellschaft sowohl im Direktgeschäft als jetzt auch bei Großkunden Zuwächse im zweistelligen Bereich.

Der Auftragsbestand lag zum Ende des ersten Quartals deutlich über dem Vorjahr.

EBIT 1. Quartal im Mehrjahresvergleich in Mio. €


Durch die im letzten Jahr erfolgten Strukturanpassungen und damit verbundenen Kostensenkungen, konnte die Gesellschaft trotz eines Umsatzrückgangs das EBIT des Konzerns verdoppeln. Dieses stieg von Mio. € 1,7 in den ersten drei Monaten des Vorjahres auf Mio. € 3,5. Die EBIT-Rendite belief sich dabei auf 4,1 % und lag damit deutlich über der Rendite des Vorjahreszeitraums von 1,9 %.

Im Ergebnis des ersten Quartals sind Mio. € 0,1 aus Unterstützungsprogrammen der Länder in Verbindung mit COVID-19-Pandemie enthalten. Diese entfallen auf die Region Nordamerika.

2. Umsatz und Ergebnis nach Regionen

In **Europa** stieg der Umsatz leicht um 0,6 % auf Mio. € 72,6 (Vorjahr: Mio. € 72,2). Damit war dies das erste Quartal seit dem Ausbruch der Pandemie, in dem die Region wieder einen Umsatzzuwachs verzeichnete. Die schwächeren Umsätze im Bereich der Großkunden konnten durch die Umsatzsteigerung im Direktvertrieb kompensiert werden.

Die Umsätze in **Nordamerika** lagen mit Mio. € 11,6 um 22,7 % unter dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: Mio. € 15,0). Währungsbereinigt betrug der Rückgang 16 %. Wie auch im zweiten Halbjahr des Vorjahres, war in dieser Region der Umsatzrückgang bei den Großkunden besonders stark zu spüren. Zudem war das erste Quartal 2020 mit einem Wachstum stark durch einen Sonderauftrag im Großkundensegment beeinflusst. Der Umsatzrückgang konnte trotz der Umsatzsteigerungen im Direktvertrieb nicht vollständig kompensiert werden. Darüber hinaus machten sich die Auswirkungen eines langen und harten Winters in dieser Region auch bei den Umsatzerlösen mit Chemie bemerkbar.

Anders als beim Umsatz entwickelten sich die Auftragseingänge auch hier sehr positiv. Auch im Großkundengeschäft kam es im ersten Quartal zu einer deutlichen Zunahme des Bestellvolumens.

In **Asien/Pazifik** konnten im ersten Quartal Umsatzerlöse von Mio. € 3,0 erzielt werden. Dies entspricht einem Rückgang von 9,1 % gegenüber dem Vorjahr (Vorjahr: Mio. € 3,3).

Umsatz nach Regionen, 1. Quartal

in Mio. €, Rundungsdifferenzen möglich	Q1 2021	Q1 2020	Veränderung	
			absolut	in %
Europa	72,6	72,2	0,4	0,6
Nordamerika	11,6	15,0	-3,4	-22,7
Asien/Pazifik	3,0	3,3	-0,3	-9,1
Konsolidierung	-2,4	-3,2	0,8	-
Konzern	84,8	87,3	-2,5	-2,9

Das Ergebnis in der Region **Europa** lag bei Mio. € 3,8 (Vorjahr: Mio. € 5,1). Beim Vergleich zum Vorjahr ist zu berücksichtigen, dass im ersten Quartal 2020 in Europa Gewinne aus Fremdwährungsumrechnung i. H. v. Mio. € 1,3 verbucht wurden, während im aktuellen Jahr ein Verlust von Mio. € 0,1 erfasst wurde. Bereinigt um den Währungseffekt stieg das Ergebnis (EBIT) der Region gegenüber dem Vorjahr um Mio. € 0,2.

In der Region **Nordamerika** konnte trotz eines deutlichen Umsatzrückgangs von ca. 23 % eine deutliche EBIT-Steigerung erzielt werden. Dies ist auf die umgesetzten Optimierungsmaßnahmen und die dadurch erzielten Kostensenkungen zurückzuführen. Das EBIT in Nordamerika lag im ersten Quartal bei Mio. € –0,3 (Vorjahr: Mio. € –2,6).

Die Region **Asien/Pazifik** erreichte in den ersten drei Monaten ein positives Ergebnis von Mio. € 0,2, nach einem Verlust von Mio. € –0,5 in den ersten drei Monaten des Vorjahres.

EBIT nach Regionen, 1. Quartal

in Mio. €, Rundungsdifferenzen möglich	Q1 2020	Q1 2020	Veränderung	
			absolut	in %
Europa	3,8	5,1	–1,3	–25,5
Nordamerika	–0,3	–2,6	2,3	88,5
Asien/Pazifik	0,2	–0,5	0,7	140,0
Konsolidierung	–0,2	–0,3	0,1	–
Konzern	3,5	1,7	1,8	105,9

3. Vermögens- und Finanzlage

Das **Net Operating Working Capital** (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Vorräte – Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen) stieg gegenüber 31. Dezember 2020 nur leicht um Mio. € 0,7 von Mio. € 80,6 auf Mio. € 81,3. Gegenüber März des Vorjahres sank der Wert um ca. 6 %.

Das **Eigenkapital** stieg zum 31. März 2021 auf Mio. € 99,3 (31. Dezember 2020: Mio. € 96,2). Die Eigenkapitalquote von 39,2 % blieb gegenüber dem Jahresende 2020 auf nahezu gleichem Niveau (31. Dezember 2020: 39,4 %).

Der **Free Cashflow einschließlich der Tilgung der Leasingverbindlichkeiten** (Netto-Cashflow – Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit – Tilgung der Leasingverbindlichkeiten) stieg im Vergleich zum Vorjahr auf Mio. € 3,9 (Vorjahr: Mio. € –0,6). Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf die Verbesserung im Ergebnis sowie geringere Steuerzahlungen zurückzuführen.

4. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

4.1 Prognosebericht

Die Gesellschaft hat Ihre Umsatzprognose am 20. April 2021 angepasst. Aufgrund eines verbesserten Auftragseingangs auch im Bereich der Großkunden wird für das Gesamtjahr 2021 nun von einer deutlich steigenden Umsatzentwicklung bei einem deutlichen Anstieg des EBIT ausgegangen.

Für die Regionen Europa und Nordamerika geht die Gesellschaft jetzt von einem deutlichen Umsatzanstieg aus. Die im Geschäftsbericht 2020 (Seite 72 bis 74) enthaltene Prognose der übrigen definierten Kennzahlen bleibt unverändert.

Diese Prognose ist mit Unsicherheiten behaftet.

4.2 Chancen und Risiken der Konzernentwicklung

Eine Beschreibung des Chancen- und Risikomanagements in der WashTec Gruppe findet sich im Geschäftsbericht 2020. Die dort beschriebenen Risiken haben sich nicht wesentlich verändert.

Ausgewählte Finanzinformationen

1. Quartal 2021



Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in T€	Q1 2021	Q1 2020*
Umsatzerlöse	84.796	87.330
Kosten der umgesetzten Leistung	-60.451	-63.122
Bruttoergebnis vom Umsatz	24.346	24.208
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	-3.077	-3.113
Vertriebs- und Verwaltungsaufwand	-18.391	-19.696
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	632	296
Betriebsergebnis (EBIT)	3.511	1.696
Finanzergebnis	-175	-133
Ergebnis vor Steuern (EBT)	3.336	1.562
Ertragsteueraufwand	-1.344	-1.801
Konzernergebnis	1.992	-239
Durchschnittliche Anzahl der Aktien in Stück	13.382.324	13.382.324
Ergebnis je Aktie (unverwässert entspricht verwässert) in €	0,15	-0,02

Rundungsdifferenzen sind möglich.

** Mit dem ersten Quartal 2021 wurde auf das Umsatzkostenverfahren umgestellt. Das Vorjahr wurde entsprechend angepasst.*

Konzern-Bilanz Aktiva

in T€	31.03.2021	31.12.2020
Langfristiges Vermögen		
Sachanlagen	26.492	27.268
Geschäfts- oder Firmenwert	42.312	42.312
Immaterielle Vermögenswerte	6.218	6.596
Nutzungsrechte	19.137	19.532
Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.125	6.487
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	198	198
Sonstige langfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte	502	502
Aktive latente Steuern	5.746	4.583
Gesamtes langfristiges Vermögen	106.730	107.479
Kurzfristiges Vermögen		
Vorräte	45.478	38.464
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	61.104	57.075
Steuerforderungen	19.084	18.160
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	1.605	1.116
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte	2.867	1.812
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	16.477	19.872
Gesamtes kurzfristiges Vermögen	146.615	136.499
Gesamte Aktiva	253.345	243.979

*Rundungsdifferenzen
sind möglich.*

Konzern-Bilanz Passiva

in T€	31.03.2021	31.12.2020
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	40.000	40.000
Kapitalrücklage	36.463	36.463
Eigene Anteile	-13.177	-13.177
Sonstige Rücklagen und Währungskurseffekte	-5.954	-6.977
Ergebnisvortrag	39.937	26.635
Konzernergebnis	1.992	13.302
	99.262	96.247
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Leasingsverbindlichkeiten	12.290	13.148
Rückstellungen für Pensionen	10.791	10.787
Sonstige langfristige Rückstellungen	4.042	4.136
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	192	185
Sonstige langfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	345	132
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten	1.414	1.597
Passive latente Steuern	1.000	989
Gesamte langfristige Verbindlichkeiten	30.073	30.975
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verzinsliche Darlehen	11.570	19.107
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	7.233	7.023
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.451	10.486
Ertragsteuerverbindlichkeiten	2.342	2.850
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	23.252	21.586
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	29.778	27.299
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	11.362	11.081
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	23.021	17.325
Gesamte kurzfristige Verbindlichkeiten	124.009	116.757
Gesamte Passiva	253.345	243.979

*Rundungsdifferenzen
sind möglich.*

Konzern-Kapitalflussrechnung

in T€	Q1 2021	Q1 2020
Ergebnis vor Steuern	3.336	1.562
Abschreibungen	3.560	3.964
Gewinn/Verlust aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	-212	15
Sonstige Gewinne und Verluste	-717	-791
Finanzerträge	-19	-31
Finanzaufwendungen	195	164
Veränderung der Rückstellungen	148	-423
Gezahlte Ertragsteuern	-3.988	-8.056
Brutto-Cashflow	2.302	-3.596
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-2.764	18.310
Zu-/Abnahme der Vorräte	-6.281	-12.566
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.795	1.506
Zu-/Abnahme der erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen	4.773	2.130
Zu-/Abnahme Net Operating Working Capital	522	9.379
Veränderung übriges Nettoumlaufvermögen	3.446	-3.797
Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit (Netto-Cashflow)	6.271	1.986
Auszahlungen für die Investitionen in das Anlagevermögen (ohne Leasing)	-664	-602
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	283	46
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-380	-556
Erhaltene Zinsen	19	31
Gezahlte Zinsen	-192	-164
Tilgung der Leasingverbindlichkeiten	-2.012	-1.993
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-2.185	-2.126
Nettoveränderung des Finanzmittelfonds	3.705	-696
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	437	-1.000
Finanzmittelfonds zum 1. Januar	765	-34.706
Finanzmittelfonds zum 31. März	4.906	-36.402
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds für Cashflow-Zwecke:		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	16.477	8.440
Kurzfristige verzinsliche Darlehen	-11.570	-44.843
Finanzmittelfonds zum 31. März	4.906	-36.402

Rundungsdifferenzen
sind möglich.



Kontakt

WashTec AG
Argonstraße 7
86153 Augsburg

Telefon +49 821 5584-0
Telefax +49 821 5584-1135
www.washtec.de
ir@washtec.com

Finanzkalender

18. Mai 2021	Hauptversammlung 2021
28. Juli 2021	Halbjahresbericht 2021
27. Oktober 2021	Quartalsmitteilung Q1–Q3 2021
22.–24. November 2021	Eigenkapitalforum, Frankfurt